

An die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Soziales und Bildung der Region Frutigen-Niedersimmental

Liebe Teilnehmende des Vernetzungsanlasses im Frühbereich vom 23. Mai 2019,
liebe PartnerInnen im Frühbereich der Region Frutigen-Niedersimmental

Gerne informieren wir Sie über folgende Punkte:

Kurze inhaltliche Zusammenfassung des Treffens vom 23. Mai 2019

Im ersten Teil der Veranstaltung wurde eine Herleitung der regionalen Vernetzung in der Region Bern Südost vorgestellt. Zudem wurde über Aktuelles informiert:

- Simone Wampfler, Regionalverantwortliche und Kursleiterin der [Elternkurse Starke Eltern – Starke Kinder von Kinderschutz Schweiz](#), informierte über die Elternkurse. Die entsprechenden Informationen finden Sie in der Präsentation zum Vernetzungsanlass, die auf der unserer Website abgelegt ist. Für Details wenden Sie sich bitte direkt an: s.wampfler@bluewin.ch.
- Rahel Rohr, Präsidentin der KESB Oberland West, machte auf das Angebot des [Fil rouge Kinderschutz](#) des Kantons Bern aufmerksam: Fil rouge ist ein interdisziplinäres, kostenloses Beratungsangebot für Fachleute. In einer multidisziplinären Fallberatung werden komplexe, nicht akute Fälle in einer umfassenden Weise besprochen und beurteilt. Das Angebot ist kein Notfalldienst, die Sitzungen der Regionalgruppen finden alle zwei Monate statt. Die Kontaktaufnahme erfolgt über die telefonische Anlaufstelle beim kantonalen Jugendamt: 031 633 71 48.
- Irina Eschmann vom regionalen Sozialdienst Frutigen erläuterte das neue Netzwerk Berner Oberland: Seit dem 1. Mai 2019 besteht im Frutigland im Bereich der Hilfe für (Bauern)Familien ein neues Netzwerk von Fachorganisationen. Das Netzwerk wurde auf Initiative des Regionalen Sozialdienstes Frutigen gegründet. Informationen dazu finden sich auf: <https://netzwerk-beo.ch/>. Interessierte können sich gerne via info@netzwerk-beo.ch beim Sozialdienst Frutigen melden.
- Daniela Steiner und Ursula Wandfluh von der [Kita Kinderzimmer](#) informierten darüber, dass ab August 2019 eine neue Gruppe in der Gemeinde Reichbach geöffnet wird. Hier sind noch einige wenige Plätze frei. Für Fragen wenden Sie sich doch per Mail an: info@kita-kinderzimmer.ch.
- Ramona Brotschi, Projektleiterin der Region Bern bei „Die Entdeckung der Welt“ konnte aus terminlichen Gründen leider nicht am Anlass teilnehmen, möchte aber schriftlich über die Möglichkeiten der Mitwirkung beim Rahmenprogramm der Ausstellung „Die Entdeckung der Welt“ informieren: Die nationale Wanderausstellung „Die Entdeckung der Welt“ (www.entdeckungderwelt.ch) gastiert vom 15. November bis 22. Dezember 2019 im Kornhausforum in Bern. Bisher hat sie in Bellinzona, Carouge, Liestal und Lausanne über 30'000 Besucherinnen und Besucher angezogen; im April macht die Ausstellung Halt in St. Gallen und im August in Winterthur. Die Erlebnisausstellung für die ganze Familie zeigt, wie

Kinder die Welt entdecken. Ein Rahmenprogramm mit Aktivitäten im ganzen Kanton Bern soll Vielfalt und Bedeutung der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung, aber auch mögliche Lücken aufzeigen, politische Diskussionen anstossen und Ihre Organisationen in den Fokus von Politik, Familien und Öffentlichkeit rücken ([Beispiel Rahmenprogramm Ostschweiz](#)). Wenn Sie sich für eine Mitwirkung in Form einer öffentlichen Veranstaltung interessieren, melden Sie sich mit Ihrer konkreten Idee bei bern@stimmeq.ch oder telefonisch bei Ramona Brotschi: 031 964 04 44. Träger und Organisator der Ausstellung und des Rahmenprogramms ist der Verein Stimme Q. Weiterführende Informationen zum Verein bietet www.stimmeq.ch.

Alle Informationen finden Sie auch in der Präsentation zum Vernetzungsanlass, die auf der unserer Website abgelegt ist.

Im Anschluss an die Aktualitäten fand in heterogenen Gruppen ein Austausch zur Thematik „Mediengebrauch im Frühbereich“ anhand von Fallbeispielen statt. Hier wurde angeregt diskutiert und die Teilnehmenden konnten sich in den Gruppen besser kennen lernen.

Nach einer freien Vernetzungszeit vertiefte Prof. Dr. Trix Cacchione, Leiterin Professur Entwicklungspsychologie an der PH FHNW, das Thema anhand eines Referats. Zum Schluss gab es eine Diskussion zur Thematik und zur Weiterentwicklung der Vernetzung (vgl. weiter unten).

Dokumente des Anlasses vom 23. Mai 2019

Die Dokumente zum Anlass finden Sie auf der neuen Website der Mütter- und Väterberatung des Kantons Bern: www.mvb-be.ch. Unter dem Register „[Angebot Fachpersonen](#)“ finden Sie bei der „[Regionalen Vernetzung](#)“ sämtliche Vernetzungsregionen, so auch die Region Frutigen-Niedersimmental. Die Dokumente der vorjährigen Veranstaltungen sind noch nicht hochgeladen, dies wird aber im Verlauf der kommenden Zeit passieren, so dass Sie hier bald sämtliche Veranstaltungsdokumente auffinden können. Die Liste der Veranstaltungsteilnehmenden wird aus Datenschutzgründen nicht publiziert, vielmehr wird Ihnen diese als Anhang zugestellt.

Nächstes Vernetzungstreffen

Die anwesenden Akteure haben sich für ein nächstes Vernetzungstreffen ca. in einem Jahr ausgesprochen.

Ein nächster inhaltlicher Schwerpunkt wurde noch nicht festgelegt. Denkbar wäre auch, eine Art Jubiläumsapéro anlässlich der fünfjährigen regionalen Vernetzung Frutigen-Niedersimmental zu veranstalten und das Erreichte zu feiern. Falls Sie dringende Themen für Ihre Region sehen, wenden Sie sich bitte jederzeit an die [Projektleitung](#).

Mitdenken

Für die Unterstützung in der Planung und Durchführung des Vernetzungsanlasses möchten wir uns bei folgenden Personen ganz herzlich bedanken:

- Kurt Berger, Abteilungsleiter Soziales Spiez
- Trix Cacchione, Leiterin Professur Entwicklungspsychologie, PH FHNW

Wir bedanken uns zudem bei allen Partnerinnen und Partnern für die engagierte Mitarbeit am Treffen und freuen uns auf die Weiterentwicklung der Vernetzung in der Region Frutigen-Niedersimmental.

Freundliche Grüsse und eine gute Zeit!

Bea Glaser
Projektleiterin | Responsable de projet

Mütter- und Väterberatung Kanton Bern

Geschäftsstelle | Secrétariat général

Berner GenerationenHaus

Bahnhofplatz 2 3011 Bern

T 031 370 00 20 E-Mail bea.glaser@mvb-be.ch

Besuchen Sie uns auf unserer [Homepage](#) und auf [Facebook](#)